



Jahrgang 23 · Nummer 23  
Freitag, den 15. November 2013

### Aus dem Inhalt

- **Das Rathausfenster**
  - 700-Jahr-Feier 2015
  - Einzelhandelskonzept für Lübbenau/Spreewald
  - Vorkaufsrechtsatzung als Instrument der kommunalen Bodenbevorratung
- **Im Stadtgespräch**
  - Einweihung der neuen Rettungswache
  - Wirtschaftsstammtisch 2013
  - 24. Stadtforum
  - Anwohner der Dammstraße spenden Erlöse
  - Generationswechsel im MZL
  - Verkehrsteilnehmerschulung
- **Kinder- und Jugendnachrichten**
  - Schüleraustausch 2013
  - Gruselstunden im Hort der Vielfalt
  - Junge Reporter
- **Kulturszene**
  - Neue Museumspädagogin
  - Winter auf Schloss Lübbenau
  - Angebote zum Winterzauber
  - Bibliothek
  - Infos Gleis 3
- **Vereine und Verbände**
  - 10. Deutsche Meisterschaft im Bodybuilding
  - Jugendförderverein
  - Ortsschau der Kleintierzüchter
  - Beratungsangebote



**Stadt mit  
historischem  
Stadtkern**



[www.luebbenau-spreewald.de](http://www.luebbenau-spreewald.de)

# Lübbenauer Stadt Nachrichten

## Volkstrauertag am 17. November



Der Volkstrauertag, der jedes Jahr im November vom Volksbund bundesweit ausgerichtet wird, ist ein Tag des Gedenkens und der Mahnung zum Frieden.

Auch die Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge steht unter dem Leitspruch "Versöhnung über den Gräbern, Arbeit für den Frieden". "Die Bereitschaft, sich in die Gefühle der anderen hineinzusetzen, erzeugt Respekt, Toleranz und Solidarität. Sie schützt vor Hass und Vorurteilen und weckt das Bedürfnis zu helfen.

Für das friedliche Miteinander auf unserem Planeten wäre viel getan, wenn wir uns darauf nicht nur am Volkstrauertag besinnen würden", so Reinhard Führer, Präsident des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

## Einzelhandelskonzept (EHK) für Lübbenau/Spreewald

**Die Stadt Lübbenau/Spreewald hat Ende letzten Jahres die Planungsbüros Stadt + Handel aus Dortmund, Niederlassung Leipzig und complan Kommunalberatung GmbH aus Potsdam mit der Erarbeitung eines Einzelhandelskonzeptes für die Gesamtstadt beauftragt. Der Schwerpunkt der Arbeiten an dem Konzept, der mit aufwendigen Vorortierungen verbunden war, lag in diesem Jahr.**

Begleitet wurden die Arbeiten durch eine Arbeitsgruppe, in den die Interessengemeinschaft Altstadt-Lübbenau, der Wirtschaftsausschuss, der Bauausschuss, die IHK, der Handelsverband Berlin-Brandenburg e. V. Regionalbereich Südbran-

denburg und die Wohnungsbauengesellschaft im Spreewald mbH einbezogen waren. Die Arbeitsgruppe tagte in drei Sitzungen, in denen jeweils über den Stand der Arbeiten berichtet wurde. Durch die in diesem Zusammenhang geführten Diskussionen erfolgte eine direkte Rückkopplung zu den mit der Thematik befassten Akteuren. Diese Methodik erwies sich als günstig, da die Auftragnehmer fortlaufend ihre Arbeitsrichtung überprüfen konnten und die Stadt sowie die Beteiligten besser kennenlernten.

Zudem konnten durch Kontakte der Auftragnehmer zu Einzelhändlern (Händlerbefragung) und durch so genannte Experteninterviews mit Vertretern größerer Einzelhandels-

betriebe die aktuelle Situation im Einzelhandel und die eigenen Abschätzungen und Erwartungen für die Entwicklung der nächsten Jahre berücksichtigt werden.

Aus den Informationen zur Angebots- sowie Nachfrageseite und der Analyse der örtlich vorhandenen städtebaulichen Strukturen und sonstigen Gegebenheiten (z. B. touristische Saison, Doppelstadt) erarbeiteten die Planer einen absatzwirtschaftlichen und räumlichen Entwicklungsrahmen für die Gesamtstadt. Sie entwarfen die Zentren-, Einzelhandels- und Nahversorgungsstruktur für die nächsten Jahre und schlugen erste Ansätze zur Entwicklung von einigen Bereichen, in denen der Einzelhan-

del in den kommenden Jahren von städtebaulichem Interesse sein könnte, vor.

Nachdem ein Großteil der Arbeiten zur Erstellung eines Gesamtkonzeptes durchgeführt worden ist, möchte die Stadt Lübbenau/Spreewald die Bürger in Form einer öffentlichen Informationsveranstaltung an der Erstellung des Konzeptes beteiligen. In der Veranstaltung werden die Auftragnehmer die Arbeitsschritte und das bislang erzielte Ergebnis präsentieren. Im Anschluss wird die Möglichkeit der Diskussion bestehen. Die Veranstaltung findet am 21. November 2013, um 17.30 Uhr im Rathaus Lübbenau/Spreewald, Großer Sitzungssaal, Kirchplatz 1, 03222 Lübbenau/Spreewald statt.

## Mit mehr Aufmerksamkeit werben

**In der Stadt Lübbenau/Spreewald kann ab sofort auf drei neuen Vorrichtungen mit Bannern geworben werden. Auf einer Größe von 3,80 mal 0,80 Meter können Interessierte zum Beispiel auf Veranstaltungen, Feste oder Ähnliches hinweisen und so eine größere Aufmerksamkeit erzielen.**

Die Standorte befinden sich in der Bahnhofstraße/Ecke Dammstraße, Chausseestraße/Ecke Rudolf - Breitscheid-Straße sowie in der Straße des Friedens am Abzweig nach Klein Klessow.

Für die Erteilung einer Sondernutzungsgenehmigung der Werbeflächen muss ein formloser

Antrag an die Stadt Lübbenau/Spreewald, Bereich Tiefbau/Grünlandpflege gestellt werden. Dieser muss den Inhalt sowie die Dauer der beabsichtigten Bannerwerbung enthalten. Um ein einheitliches und ansprechendes Stadtbild zu gewinnen, sind die Banner fachgerecht durch eine entsprechende Firma herstellen zu lassen.

Für eine sachgemäße Befestigung der Banner müssen diese umlaufend mit Ösen versehen sein. Sollten diese Voraussetzungen nicht erfüllt sein, kann die Stadt keine Genehmigung erteilen.

Für weitere Auskünfte, beispielsweise über die Höhe



der anfallenden Gebühren oder freie Termine, steht Ihnen

nummer 03542 85426 zu den Sprechzeiten der Stadtverwaltung gern zur Verfügung.

## Lübbenau im Wandel der Zeit

**Verschwundenes, Verändertes, Neues - unter diesem Motto wurde am 7. November die Ausstellung der Arbeitsgruppe „Zeitgeschichte“ in der Rathausgalerie eröffnet.**

Bis zum 5. Januar 2014 können Interessierte beim Betrachten der Bilder den Wandel in Lübbenau nachvollziehen und in Erinnerungen schwelgen. Die Aufnahmen widerspiegeln das Leben der Einwohner im Alltag, Beruf sowie in der Freizeit oder zeigen Einrichtungen, Betriebe, Häuser und Denkmäler, die eine wichtige Rolle spielten und immer noch spielen.

Das Erdgeschoss des Rathauses ist all dem gewidmet, was für unsere heutigen Betrachtungen „Verschwunden“ ist. Im Mittelgeschoss werden „Veränderungen“ als Gegenüberstellungen gestern - heute gezeigt. Die Wohnkonzepte von WIS und GWG, kommunales, gewerbliches oder privates Wirken haben Lübbenau in einer einzigartigen Weise erneuert und finden als „Neues“ im Obergeschoss bildhaften Niederschlag. Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden.



Die Mitglieder der AG Zeitgeschichte